

Exkursion der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Rombergpark

*am Samstag, dem 28. Juni 2025
zur Flora / zum Botanischen Garten in Köln*

Die 11,5 ha große Gartenanlage im Kölner Norden, bekannt als „Die Flora“, besteht aus dem Zusammenschluss von 2 Parks. **Das Flora-Ensemble von Peter-Joseph Lenné von 1864 und der Botanische Lehrgarten von 1914 sind seit 1920 vereinigt und stellen nun die Verbindung eines Gartendenkmals und eines Botanischen Gartens mit Pflanzenschauhäusern dar.** Nach umfangreicher Sanierung zeigen sich auf 5,5 ha die Landschaftsgärten der Flora wieder mit wechselnder Bepflanzung in barocken Elementen, zwei Hainbuchen-Laubengängen mit Wasserkaskade im Stil der italienischen Renaissance. **Im Englischen Landschaftsgarten schaut man auf die mit Gehölzen und Blickachsen modellierte Natur.** Neben Solitär-Gehölzen aus der Gründerzeit stehen hier eine Vielzahl besonderer Gehölzformen. Außerdem gibt es einen Heide-, einen Farn- und einen an Duftpflanzen reichen Garten für Blinde und Sehende. Zwei Nachbauten der historischen Torhäuser flankieren den Eingang der Flora, hinter deren restaurierten Toren der Blick auf den Wasserlauf mit Fontaine und den seit Juni 2014 sanierten und restaurierten **Wintergartenpalast** fällt. Die Räumlichkeiten im Innern sind für Tagungen und Veranstaltungen zu buchen und nur am Tag der Offenen Tür zu besichtigen. **Auf der großzügigen Terrasse des Gartenlokals „Dank Augusta“** können sich die Besucher bei gutem Wetter zu einem Snack, Salat, Kuchen und Getränken niederlassen oder sich einen Korb mit Inhalt füllen lassen für ein Picknick im Grünen.

Wir können vorab Plätze für unsere Gruppe reservieren lassen.

Nördlich an die Flora anschließend wurde 1914 der Botanische Garten eröffnet. Die Vielfalt der Pflanzenwelt aus allen Klimazonen der Erde werden im Arboretum, im Nutzpflanzengarten, im Gebirgsgarten Alpinum, im Iris- und Liliengarten sowie in Staudenrabatten gezeigt. Seit 2008 gibt es Nordeuropas einzige ausgepflanzte **Palmen-Allee mit 30 winterharten Hanfpalmen.**

2016 wurden die alten Gewächshäuser und das Wüstenhaus geschlossen, die kostbaren Pflanzenschätze zur jeweils passenden Vegetationszeit ausgegraben und in Sammlungs- und Foliengewächshäusern gesichert. 6000 Pflanzenarten werden in den Sammlungsgewächshäusern kultiviert. **Die neuen Tropenhäuser sind jetzt wieder bepflanzt und miteinander verbunden.** Man geht vom Tropenhaus durch die „Orangerie“ bis zur „Wüste“.

Es ist zu hoffen, dass wir im Sommer mit dem Freundeskreis des Botanischen Gartens Köln, der uns durch Flora und Botanischen Garten führt, auch Zugang zu den Tropenhäusern (Barrierefrei!) bekommen.

Das **Subtropen-Schauhaus** beherbergt die nicht winterharten Kamelienarten. Es ist täglich von 10 – 16 Uhr geöffnet. Es wird ergänzt durch die **Teeplantage** und den **Kamelien-Wald** im Außenbereich. **Der Botanische Garten Köln besitzt Deutschlands größte Kamelien-Sammlung.**